

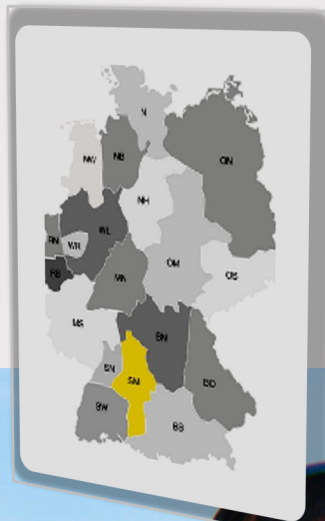


111 SM Distrikt Postille

Neuigkeiten / Informationen

Sept. 2026

111SM.lions.de



Markuskirche Stgt.



17. Oktober 2026
Distriktversammlung



Inhaltsverzeichnis

Seite 3	Der Governor hat das Wort
Seite 4	Ein neuer Herd für Allerleirauh
Seite 5	Die neue Lions-Club App
Seite 6	75 Jahre Lions in Deutschland
Seite 7	Macht Eure Geschichten sichtbar!
Seite 8	Markt der Herzen
Seite 9	Spende für Palliativmedizin Ludwigsburg
Seite 10	Brillensammlung
Seite 11	Jugendsozialpreis
Seite 12	Internationales Jugendcamp im Distrikt
Seite 13	und zu Gast im LC Fellbach
Seite 14	Zonenactivity im Waldheim Steinhaldenfeld
Seite 15	Spende Musikinstrumente
Seite 16	Grillstelle für Schule errichtet
Seite 17	Mobis Farm auf der Schulbühne
Seite 18	Hilfe für Kinder psychisch kranker Eltern
Seite 19	Schwäbische Trüffel
Seite 20	Unvergessliche Momente ermöglichen
Seite 21	Löwensaft—aus regionalen Streuobstwiesen

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts
DG Susanne Gieler-Breßmer, sgb@sw-beton.de

Redaktion

Eva Friedrich, info@lions-sm.de, 0174 39 29 425

Distriktpostille zu finden auch auf der Internetseite:
<https://111sm.lions.de/distrikt-postille>

Fragen und Beiträge bitte senden an: info@lions-sm.de

Der Governor hat das Wort.....

Liebe Lions,

der Sommer geht zu Ende – und in unseren Clubs nimmt das Lions-Leben wieder richtig Fahrt auf. Die Herbst- und Weihnachtsactivities werden vorbereitet, viele Veranstaltungen stehen vor der Tür. Was ich aus den Clubs höre und sehe, macht mir große Freude: viel Engagement, viel Herzblut und großartige Ideen. Wir dürfen uns auf einen aktiven Herbst freuen.

Wobei: Wirklich ruhig war es auch im Sommer nicht. Ein schönes Beispiel ist das Internationale Jugendcamp. 19 Jugendliche aus zwölf Nationen waren drei Wochen im Distrikt SM zu Gast. Mein herzlicher Dank gilt den Gastfamilien und allen Clubs, die mit ihren Programmen dazu beigetragen haben, diese Wochen zu einem besonderen Erlebnis zu machen.

Die Jugendlichen sind mit einer Erfahrung nach Hause gefahren, die gerade heute wichtig ist: Freundschaft funktioniert über Grenzen hinweg – unabhängig von Herkunft, Religion oder der politischen Situation im eigenen Land. Für mich ist genau das gelebte Völkerverständigung.

Jetzt freue ich mich auf die **Distriktversammlung am 17. Oktober in Esslingen** – und ganz besonders auf die Begegnungen mit euch. Denn der Distrikt lebt davon, dass wir uns kennen, miteinander reden und voneinander wissen. Die Distriktversammlung bietet die Chance, Erfahrungen zu teilen, Lions aus anderen Clubs kennenzulernen, Ideen weiterzugeben und vielleicht auch gemeinsame Projekte anzustoßen. Wir müssen nicht alles selbst neu erfinden – wir können viel voneinander lernen.

Natürlich gehören auch Informationen und neue Impulse dazu. Mit Magier Eike von Stahl haben wir einen besonderen Keynote Speaker zu Gast. Er nimmt uns mit in die Welt der Neuromagie und wird uns auch in den Pausen mit seiner Magie verzaubern. Dazu gibt es Neues aus GAT, Kabinett und Arbeitsgruppen, den Bericht



des Schatzmeisters und die Wahl des nächsten Governors.

Die Technische Akademie in Esslingen bietet dafür beste Voraussetzungen: gut erreichbar, ausreichend Parkplätze und ein großzügiges Foyer für Begegnungen und Gespräche.

Also: Kommt am 17. Oktober nach Esslingen. Bringt euch ein, lernt andere Lions kennen, tauscht Ideen aus und nutzt unser Netzwerk. Denn je besser wir miteinander vernetzt sind, desto mehr können wir gemeinsam bewegen. Getreu meinem Motto „Miteinander Gutes Bewegen“.

Und noch etwas ist mir wichtig: Ladet mich in eure Clubs ein. Ich möchte euch kennenlernen, hören, was euch beschäftigt, erleben, was ihr vor Ort auf die Beine stellt – und euch unterstützen, wo immer ich kann.

Ich freue mich auf euch, auf viele gute Begegnungen und auf einen starken Lions-Herbst!

Mit herzlichen Grüßen

Susanne Gieler-Breßmer

Ein neuer Herd für Allerleirauh!

Lions Club Stuttgart-City unterstützt Kita und Hort mit Spende

Der Lions Club Stuttgart-City hat den Verein Allerleirauh e.V. in Stuttgart mit mehreren Sach- und Geldspenden unterstützt. Im Mai 2026 überreichten die Präsidentin sowie Mitglieder des Clubs einen Scheck über 1.500 Euro. Mit der Spende konnten ein neuer Herd sowie ein dringend benötigtes Vorratsregal angeschafft werden.

Der Unterstützung vorausgegangen war eine erfolgreiche Benefizaktion beim MTV-Flohmarkt Ende September 2025 in Stuttgart. Mitglieder des Lions Clubs spendeten Waren, die vor Ort verkauft wurden. Die Aktion war nicht nur ein großer Erfolg, sondern bereitete allen Beteiligten auch viel Freude.

Bereits Ende 2024 hatten Mitglieder des Lions Club Stuttgart-City die Einrichtungen von Allerleirauh besucht. Dabei entstand der Wunsch, gezielt in die Ausstattung der Kinderbetreuung zu investieren, um den Alltag der Kinder und Betreuerin-

nen/ Betreuer nachhaltig zu verbessern. Von den ersten Spenden wurden unter anderem neue Spielmatratzen und Kapla-Bausteine angeschafft, die Kreativität und Bewegungsfreude der Kinder fördern. Darüber hinaus konnten für die Kita neue Bettwäsche sowie ein Stiefel- und Taschenwagen gekauft werden.

Allerleirauh e.V. ist ein kleiner Verein im Stuttgarter Bohnenviertel mit zwei Kindergartengruppen für Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren sowie einem Schülerhort für Kinder von sechs bis zwölf Jahren. Das verwinkelte Häuschen liegt geschützt im Bohnenviertel, mitten im Herzen Stuttgarts, und betreut seit 1986 Kinder aus vielen Familien – häufig mit interkulturellem Hintergrund.

Die Zusammenarbeit zwischen dem Lions Club Stuttgart-City und Allerleirauh e.V. zeigt eindrucksvoll, wie wichtig gemeinschaftliches Engagement und gezielte Unterstützung für die lokale Kinderbetreuung sind.

Astrid Beyer, LC Stuttgart-City



Termine im Distrikt 111 SM

17. Okt. 2026

Distriktversammlung in Ostfildern

23. Jan. 2027

Wissenstagung Tennental

20. März 2027

Distriktversammlung in Ostfildern



Die Lions-Club APP

Die mittlerweile recht veraltete Mitgliederverwaltung wird ersetzt werden durch die neue moderne und mit vielen schönen Funktionen ausgestattete Lions-Club App.

Es wird heftig daran gearbeitet und demnächst eine neues Update zur Verfügung gestellt werden.

In den Stores von Apple als auch von Google ist die Lions-Club App zu finden und kann auf Ihrem Smartphone installiert werden.

den. Natürlich unterliegt dieses Tool dem höchsten Datenschutz und kann nur mit Einloggen genutzt werden.

Es sind die gleichen Logdaten wie bei der bisherigen Mitgliederverwaltung und der Lions-Internetsite.

Mit der APP auf Ihrem Smartphone haben Sie alle wichtigen Informationen immer dabei.

Lassen Sie sich dieses Tool nicht entgehen.

The screenshot displays the Lions-Club APP interface. At the top, there are navigation tabs: 'Mein Club', 'Mein Distrikt', 'Multi-Distrikt', and 'Veranstaltungen'. Below these, the user's location is shown: 'Multi-Distrikt: 111 • Distrikt: Süd-Mitte • Region: II • Zone: 3 • Club-Nr.: 51843'. The main content area features five cards: 'Mitglieder' (27 active members), 'Veranstaltungen' (calendar), 'Amtsträger' (management), 'Club-Informationen' (details), and 'Dokumente' (club documents). A yellow banner diagonally across the screen reads: 'Bei Fragen wenden Sie sich an Ihre KIT Eva Friedrich—info@lions-sm.de'. Below the cards, the 'Nächste Veranstaltungen' (Next Events) section lists five upcoming events with dates, times, and locations. At the bottom, there are two more sections: 'Club-Delegierte' (club delegates) and 'Geburtstage' (birthdays).

Multi-Distrikt: 111 • Distrikt: Süd-Mitte • Region: II • Zone: 3 • Club-Nr.: 51843

Mitglieder
Verzeichnis aller Clubmitglieder mit Kontaktinformationen und Rollen
27 aktive Mitglieder

Veranstaltungen
Erstellen und Verwalten von Club-Veranstaltungen und Aktivitäten
Kalender anzeigen

Amtsträger
Verwaltung der Amtsträger und Positionen für alle Amtsjahre
Amtsträger bearbeiten

Club-Informationen
Details zum Club, Geschichte und Kontaktdaten
Alle Details anzeigen

Dokumente
Dokumente des Clubs, z. B. Beitragsrechnungen
Dokumente anzeigen

Nächste Veranstaltungen Alle anzeigen >

Datum	Veranstaltung	Zeit	Ort	Status
15 SEP	Clubabend in der Empore an Stelle des geplanten Besuchs bei der Sozial-Station kath. Frauen	19:00	Stuttgart Markthalle Empore	Zugesagt
20 OKT	Mitgliederversammlung	19:00	Empore in der Markthalle Stuttgart, Stuttgart	Zugesagt
3 NOV	Frauen in der Kletter- und Alpengeschichte	19:00	1. und 3. Dienstag/Monat, Stuttgart-Mitte	✓ ✗
16 NOV	Bastelwoche Adventskränze Montag 16. Nov.	17:30	Ursula Gräfin Adelman, Ostfildern-Kernnat	✓ ✗
17 NOV	Bastelwoche Adventskränze Dienstag 17. Nov.	17:30	Bei Ursula Gräfin Adelman, Ostfildern-Kernnat	✓ ✗

Club-Delegierte
Kommende Distrikt- & Multi-Distrikt-Versammlungen

Geburtstage Alle anzeigen >



75 Jahre Deutsche Lions – 94 Clubs, eine gemeinsame Vision

In diesem Jahr feiern wir **75 Jahre Deutsche Lions**. Ein solches Jubiläum ist ein Grund zur Freude. Der Governorrat hat für unser Jubiläumsjahr das **Friedensdorf International in Oberhausen e.V.** als gemeinsames Spendenprojekt ausgewählt. Und ich wünsche mir sehr, dass wir als Distrikt dazu einen starken Beitrag leisten.



Ein Ort, der Kindern eine Zukunft gibt

Das Friedensdorf International wurde 1967 aus einer Bürgerinitiative heraus gegründet. Seitdem hilft es Kindern aus Kriegs- und Krisengebieten, die in ihren Heimatländern medizinisch nicht ausreichend versorgt werden können. Ein Bericht von ARTE sagt mehr als 1000 Worte, hier der Link:

https://youtu.be/PU_bbW9nZdQ?si=XRZ6TY04e1r2Sy4G



Meine Vision: 94 Clubs – 94.000 Euro

Das Schicksal der Kinder lässt einen nicht unberührt. Mich hat es tief berührt! Was wäre, wenn jeder unserer Clubs im Distrikt mindestens **1.000 Euro** spendet und zum Entstehen des Kleinkinderhauses im Friedensdorf beitragen würde? **94 Clubs = 94.000 Euro**. Vielleicht sogar mehr?

Bitte spendet auf das folgende Spendenkonto:

Stiftung der Deutschen Lions

Frankfurter Volksbank

IBAN: DE40 5019 0000 0000 4005 05

BIC: FFVBDEFFXXX

Bitte gebt als Verwendungszweck an:

„75 Jahre Jubiläum – Friedensdorf Oberhausen – Distrikt 111-SM“



So können die Spenden eindeutig dem Jubiläumsprojekt zugeordnet und gleichzeitig unserem Distrikt zugewiesen werden.

Eure Susanne (Distrikt-Governor 2026/ 27)

Mehr zum Thema: siehe

<https://111sm.lions.de> unter Aktuell

Bilder mit Genehmigung Friedensdorf Oberhausen e.V.

„Miteinander Gutes Bewegen“ macht Eure Geschichten sichtbar!

Wir - die Kabinetttbeauftragten für Öffentlichkeitsarbeit Matthias Matzner und Thomas Leonhardt - wollen unterstützen, Impulse geben und dafür sorgen, dass möglichst viele Menschen in unserer Gesellschaft mitbekommen, was wir Lions im Distrikt bewegen.

Bei den Activitys vor Ort entstehen jeden Tag großartige Geschichten, die es wert sind nach Innen in unsere Organisation hinein, aber vor allem nach Außen erzählt zu werden. Die Öffentlichkeitsarbeit lebt von den Activitys der Clubs und des Distrikts – und ganz besonders von den Spendenzielen, für die wir uns engagieren.

Die Clubs und die Verantwortlichen im Distrikt entwickeln Ideen, übernehmen Verantwortung und machen Spenden-Activitys und Activitys für Bildung, Gesundheit und Völkerverständigung erst möglich.

Gemeinsam sorgen wir dafür, dass Wirkung aus diesem Engagement entsteht – und genau diese Wirkung wollen wir gemeinsam sichtbar machen.

Je mehr Geschichten entstehen, desto besser können wir zeigen, was Lions erreichen, wie Activitys vorbereitet und die Spendengelder eingesetzt werden.

Authentische Berichte, engagierte Menschen und sichtbare Ergebnisse sind dabei unsere stärksten Botschaften.

Deshalb die Bitte an alle Clubs und PR-Beauftragten: Teilt Eure Geschichten mit uns!

Schickt das stärkste, emotionalste Foto und einen kurz formulierten Text über besondere Momente vor, während und nach einer Activity.

Ihr liefert die Geschichten und die Erlebnisse vor Ort, wir – die beiden KPRs – helfen Euch dabei, Eure Berichte sichtbar zu machen. Dies z.B. in der Distrikt-Postille, auf instagram, in der lokalen Presse oder im LION.

Denn Öffentlichkeitsarbeit ist Teamarbeit: Unsere Clubs schaffen die Erlebnisse. Unsere Spendenziele geben ihnen Sinn. Die Activity-Verantwortlichen und PR-Beauftragten im Club dokumentieren vor Ort und formulieren Ihren Beitrag unter Beachtung des Datenschutzes. Wir können dadurch schnell viele Menschen erreichen und so für unsere Arbeit begeistern.

Gemeinsam zeigen wir, was Lions „Miteinander Gutes Bewegen“, ganz nach dem Motto unseres Distrikt-Governors Susanne Gieler-Breßmer.

Schickt Eure Geschichten mit Foto als Nachricht auf instagram unter lionsdistrikt111sm, oder als Mail an: info@lions-sm.de !



Text und Bild:
Thomas Leonhardt, KPR

Bild: Kabinett Distrikt 111 -SM

Markt der Herzen in Schwäbisch Gmünd

„Wir dienen und helfen“,
so das Motto des Lions Club Gmünd-
Stauferland

Mit dem Markt der Herzen feierte der LC Gmünd-Stauferland am Samstag, den 04. Juli 2026 sein 10-jähriges Jubiläum auf dem Johannisplatz in Schwäbisch Gmünd.

Durch den großen Einsatz während der vergangenen zehn Jahre ist ein dichtes Netz der Kooperation entstanden. Mehr als fünfzehn Hilfsorganisationen konnten mit Geldzuwendungen unterstützt werden.

Clubpräsident Josef Wuchterl stellte bei der Eröffnung der Feierlichkeiten die zahlreichen sozialen Organisationen vor, die mit einem Stand auf dem Markt der Herzen sich und ihr Hilfs-Angebot präsentierten.

Auch der Lions Club selbst zeigte an seinem Stand einige seiner weltweiten Hilfsprojekte wie WaSH, Sight First und die Gesundheitsprävention Diabetes sowie ganz aktuell das 2. Internationale LIONS Jugend-Camp, das Ende Juli wieder unter Leitung von Katrin Maas vom LC Gmünd-Stauferland in Schwäbisch Gmünd stattfand.

Ein besonderes Angebot gab es für die Besucher:
Sie konnten ihren Blutzucker und Blutdruck am Stand messen lassen. KDIA Dr. med. Gitta Luther-Frömel vom LC Fellbach kommentierte auf Wunsch die Ergebnisse und gab Ratschläge im Sinne der Gesunderhaltung durch gesunde Ernährung und ausreichend körperliche Bewegung.
(Gitta Luther-Frömel)



Geld für einen guten Zweck 15.555 Euro für den Förderverein Palliativmedizin Ludwigsburg e.V.

Für die Bewältigung der anfallenden Aufgaben erhält der Förderverein Palliativmedizin e.V. am Klinikum Ludwigsburg 15.555 Euro. Dr.med. Matthias Ulmer (Ärztliche Leitung Krebszentrum Nordwürttemberg) und Dr.med. Wolfgang Brunk (Vorsitzender FV Palliativmedizin) freuen sich sehr, den Scheck von Martin Pfuderer, Activity Beauftragter des Lions Club Ludwigsburg-Monrepos entgegen nehmen zu dürfen.

Der Förderverein Palliativmedizin unterstützt die Versorgung der schwerkranken Patienten und Patientinnen auf der Palliativstation 1M am Klinikum Ludwigsburg mit mittlerweile mehr als 50.000 Euro im Jahr.

Gefördert werden personelle und therapeutische Maßnahmen, Sachleistungen und bauliche Projekte, die nicht von den Krankenkassen übernommen werden, jedoch für die Situation der Menschen in ihrer letzten Lebensphase sehr wichtig sind. Spenden in dieser außergewöhnlichen Größenordnung erlauben eine längerfristige Planungssicherheit wichtiger

Projekte, wie z.B. die psychoonkologische Betreuung der kranken Menschen und deren Angehörige. Dank dieser Spendenbereitschaft und dem ehrenamtlichen Engagement kann die Versorgung palliativer Patienten und Patientinnen, trotz der finanziell angespannten Lage der Krankenhäuser merklich verbessert werden.

Der Förderverein kümmert sich um Projekte, die über das übliche Maß der Versorgung hinausgehen und die die hohe Qualität der medizinischen, pflegerischen, therapeutischen und spirituellen Versorgung steigern und sichern.

Der 1963 gegründete Lions Club Ludwigsburg-Monrepos setzt sich mit seinen 46 Mitgliedern und Mitgliederinnen aktiv für die bürgerliche, kulturelle, soziale und allgemeine Entwicklung der Gesellschaft ein. Allein im vergangenen Lionsjahr wurden bedürftige Personen, soziale Einrichtungen und Aktivitäten im Landkreis Ludwigsburg mit Spenden von insgesamt mehr als 80.000 EURO unterstützt.

Martin Pfuderer





Sight-First Brillensammlung

Sight First Beauftragte des LC Fellbach Gitta Luther-Frömel schickte eine Sendung von 21,5 kg gesammelte Brillen für die dritte Welt an unseren Lions Freund Jean-Paul Feldmann in

Wingertsheim-Les 4 Bans. Er ist für uns seit vielen Jahren wertvoller Partner für die Aufbereitung und Verteilung der Brillen in Sinne der Lions Sight First Activitys.



Die Lions-Club APP über den PC aufrufen

<https://mitglieder.lions.de/app>



Jugendsozialpreis ehrt verantwortungsbewusste Jugendliche

Der Lions Club Plochingen zeichnete insgesamt acht Jugendliche für ihr vorbildliches Verhalten mit dem Jugendsozialpreis aus.

Der Lions Club (LC) Plochingen verlieh vergangene Woche bereits zum 14. Mal unter Schirmherrschaft von Bürgermeister Frank Buß im Alten Rathaus den Jugendsozialpreis. Ausgezeichnet wurden insgesamt acht Jugendliche für ihr vorbildhaftes soziales Engagement für andere.

Als Bürgermeister nehme er zunehmenden Egoismus wahr, sagte Frank Buß. Dadurch bewege sich unsere Gesellschaft in eine problematische Richtung. Hingegen brauche es ein Mitwirken von vielen jungen Menschen, die Verantwortung für sich und andere übernehmen, um die Spirale in eine richtige Richtung zu lenken. Hierzu seien gute Beispiele nötig. Deshalb ist Buß froh, dass der Lions Clubs diese Jugendlichen auszeichnet und inzwischen schon seit vielen Jahren den Jugendsozialpreis verleiht.

Mikail Coskunsu und Pascal Jäkel besuchten bereits als Kinder die Jugendfarm und das place2b. Seit Jahren unterstützen sie den Leiter des Jugendtreffs Florian Stifel tatkräftig im regulären Betrieb wie auch beim Lettenäckerfest. Die beiden würden sich durch ihre „ausgeprägte Hilfsbereitschaft“ auszeichnen und auch sehen, wo den Hauptamtlichen der Schuh drückt und andere Hilfe brauchen. Zudem arbeiten die beiden als ehrenamtliche Helfer beim gemeinsam organisierten Ferienprogramm auf der Farm mit.

Als höflich, humor- und respektvoll sowie empathisch wird Daniel Grissak von der Marquardtschule von seiner Klassenlehrerin beschrieben. Als Schülersprecher setzt er sich für andere ein, beteiligt sich bei SMV-Projekten und schulischen Veranstaltungen. Außerdem engagiert er sich in einem Tagespraktikum in einer Seniorenresidenz.

Mitarbeit am Integrationsprojekt „Café Pforte Europa“ mit Preisen gewürdigt
Gleich vier Schülerinnen und Schüler der

Neckar-Fils-Realschule erhielten kurz vor ihrem Realschulabschluss den Jugendsozialpreis: Almina Tokmak, Corazon Omondi, Veronika Motykiewicz und Tarik Balija wurden für ihren Einsatz für das SMV-Integrationsprojekt „Café Pforte Europa“ ausgezeichnet. Als Paten begleiten die vier neue Mitschüler mit Migrationshintergrund, welche die Vorbereitungsklasse besuchen. Sie treffen sich mit ihnen im Café, zu gemeinsamen Unternehmungen und Einkäufen.

Neben einer Urkunde des Lion Clubs Plochingen erhielten die Geehrten ein Geldgeschenk.

*Den gesamten Text bitte auf der Homepage des Distrikts unter „Aktuell“ lesen.
<https://111sm.lions.de/aktuell>*



Internationales Jugendcamp im Distrikt 111-SM

19 Jugendliche, 12 Länder und 2 Wochen voller Begegnungen
Tränen zum Abschied, neue Freundschaften und viele unvergessliche Erlebnisse:
Beim 2. Internationalen Lions-Jugendcamp in Schwäbisch Gmünd wurde aus Jugendlichen aus aller Welt innerhalb von zwei Wochen eine echte Gemeinschaft.

Zum zweiten Mal fand im Distrikt 111-Süd-Mitte das Internationale LIONS Jugendcamp statt. 19 Jugendliche aus aller Welt waren zu Gast – aus Südamerika, Nord-, Ost- und Südeuropa, Kanada, Israel, Indien und der Türkei. Unterschiedliche Sprachen, Kulturen und Lebensweisen trafen aufeinander.



In der ersten Woche vom 22. bis 29. Juli waren die Jugendlichen bei Gastfamilien untergebracht. Dort lernten sie den Alltag einer deutschen Familie kennen und erhielten einen Einblick in das Leben in Deutschland. Dann folgte der Umzug nach Schwäbisch Gmünd ins Gästehaus Schönblick, das mit einem Hallenbad und verschiedenen Sportplätzen für reichlich Bewegung sorgte.

Außerdem wartete bis zum 12. August auch ein abwechslungsreiches Ausflugsprogramm auf die jungen Gäste: Stuttgart mit Wilhelma und Mercedes-Museum, Schloss Lichtenstein, Tübingen mit Stocherkahnfahrten, Schokoladenwerkstatt bei Ritter-Sport, American-Football-Training und Liga-Spiel bei den Unicorns in Schwäbisch Hall und Greifvö-

gel auf dem eigenen Arm in Lorch. Fast alle Clubs, die bereits beim vergangenen Camp einen Programmpunkt übernommen hatten, waren wieder dabei. Aber auch neue Clubs kamen hinzu – sie waren offenbar ebenfalls vom „Jugendcampvirus“ angesteckt worden. Herzlichen Dank an alle Gasteltern, Clubs und die 4 Betreuer für ihren Einsatz.

Der Höhepunkt des Camps war der Tag der Nationen. In Anwesenheit von vielen Gästen insbesondere der drei Governor Susanne Gieler-Breßmer (DG), Martin Schneider (IPGD) und Georg Neumann (1.Vize-DG) stellten die Jugendlichen ihre Heimatländer vor und gaben spannende Einblicke in deren Kultur und Traditionen sowie in ihr eigenes Leben zu Hause.

Zum Abschiedessen in einem kleinen italienischen Restaurant wurde noch einmal auf die vergangenen zwei Wochen zurückgeblickt. Die Jugendlichen erhielten ihre Teilnehmerzertifikate – und vielen wurde

jetzt bewusst, dass die gemeinsame Zeit zu Ende ist.

Am nächsten Morgen hieß es Abschied nehmen. Es flossen sogar Tränen, denn in den zwei Wochen war die Gruppe sichtbar zusammengewachsen. Aus zunächst fremden Jugendlichen waren Freunde geworden.

Was bleibt, sind viele gemeinsame Erlebnisse, Erinnerungen an eine besondere Zeit und Freundschaften über Ländergrenzen hinweg. Genau das ist es, was ein internationales Lions-Jugendcamp ausmacht: **Menschen aus unterschiedlichen Ländern zusammenzubringen – und zu erleben, dass Gemeinsamkeiten oft viel größer sind als Unterschiede.**

(AKMaas)

Internationales Jugendcamp 2026 zu Gast beim Lions Club Fellbach

Internationale Begegnungen, gelebte Freundschaft und ein faszinierender Blick auf die Automobilgeschichte

Am 7. August 2026 durfte der Lions Club Fellbach im Rahmen des Internationalen Jugendcamps 2026 eine Gruppe von 19 Jugendlichen und vier Betreuern aus insgesamt 15 Nationen zu einem gemeinsamen Nachmittag begrüßen.

Der Auftakt erfolgte am Bahnhof in Bad Cannstatt. Dort wurden die internationalen Gäste herzlich von KDIA Gitta Luther-Frömel und Hans-Ulrich Luther empfangen und anschließend zum Mercedes-Benz Museum begleitet. Vom Organisationsteam stießen dort KJ Sylvia Kontusch sowie KJA Katrin und Dieter Maas hinzu. Präsident Dominik Schmid vom LC Fellbach fand auch Zeit die Gruppe zu begrüßen.

Nach der Anreise stand zunächst ein gemeinsames Mittagessen im Berta's Restaurant auf dem Programm. Bei regionalen Spezialitäten blieb Zeit für interessante Gespräche, gegenseitiges Kennenlernen und den Austausch über Länder- und Kulturgrenzen hinweg.

Dabei wurde der lionistische Gedanke ganz unmittelbar erlebbar: Freundschaften schließen, Gemeinschaft erleben und füreinander da sein – unabhängig von Herkunft, Sprache oder Kultur. Gerade die internationale Zusammensetzung der Gruppe machte diesen Gedanken besonders spürbar.

Ein besonderes Highlight des Nachmittags war anschließend der Besuch des Mercedes-Benz Museums. Die Jugendlichen konnten dort die faszinierende Verbindung von Geschichte, Innovation und moderner Automobiltechnik hautnah erleben. Mit großem Interesse erkundete die Gruppe die Ausstellung und gewann dabei spannende Einblicke in die Entwicklung des Automobils.

Zum Abschluss bedankte sich die sichtlich begeisterte Gruppe beim Lions Club Fellbach für die herzliche Gastfreundschaft und den gelungenen gemeinsamen Nachmittag. Ein Nachmittag, der einmal mehr gezeigt hat: Internationale Jugendbegegnungen schaffen Verständnis, Freundschaften und bleibende Erinnerungen – ganz im Sinne der Lions-Idee „We Serve“.

Dr. med Gitta Luther-Frömel



Gemeinsam mehr bewegen: Zonen-Activity am Waldheim Steinhaldenfeld

Stuttgarter Lions – finanziell wie tatkräftig engagiert: Über acht Lions Clubs der Zonen Stuttgart 2 & 3 beteiligten sich am Samstag, 18. Juli 2026, an der Aktion am Ferienwaldheim Steinhaldenfeld – mit einer komplett neuen Terrasse und einem frisch hergerichteten Strandbereich.

Das Waldheim Steinhaldenfeld ist ein Zentrum für Kinder und Begegnung – ein wertvoller sozialer Ankerpunkt im Stuttgarter Nordosten, der jedes Jahr rund 250 Kindern zwischen 5 und 14 Jahren eine unvergessliche Ferienzeit schenkt. Getragen wird die Einrichtung von der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Stuttgart, betreut mit großer Leidenschaft von speziell ausgebildeten ehrenamtlichen Jugendlichen und Erwachsenen. Das Motto lautet: „Alles außer Langeweile“ – Naturerlebnis pur.

Genau deshalb fiel die Wahl unserer Zonen-Activity auf das Waldheim: Es steht Kindern aus allen Familien offen – auch solchen, deren finanzielle Möglichkeiten begrenzt sind – und bietet ihnen ein abwechslungsreiches Ferienprogramm mitten in der Natur. Kinder auf ihrem Weg in die Zukunft zu unterstützen, ist ein Anliegen ganz im Sinne der Lions – und hier konnten wir es mit den eigenen Händen tun.

Und bewegt wurde einiges: In zwei Schichten von 9 bis 17 Uhr erneuerte ein Team die 33 Quadratmeter große Terrasse (11 x 3 Meter) von Grund auf – inklusive kompletter Unterkonstruktion. Parallel dazu nahm ein zweites Team den Erdaushub am Strandbereich vor: echte Knochenarbeit, die in der ersten Schicht von den Lions und in der zweiten Schicht tatkräftig von den Betreuerinnen und Betreuern des Waldheims gestemmt wurde – gelebte Partnerschaft zwischen Lions und Einrichtung. Am Abend war alles fertig: Terrasse verlegt, Gelände hergerichtet, das Waldheim rundum zufrieden.

Möglich wurde die Aktion durch starke Unterstützung: Insgesamt kamen Spenden in Höhe von 5.500 Euro zusammen – 2.000 Euro übernahm die Evangelische Kirche (Dekanat Bad Cannstatt), 3.500 Euro spendeten die Lions Clubs der Zonen Stuttgart 2 & 3 gemeinsam. Dazu kamen zwölf Helferinnen und Helfer vor Ort. Nebenbei bot der Tag die beste Gelegenheit, sich über Clubgrenzen hinweg besser kennenzulernen.

Die Zone Stuttgart hat gezeigt, was gemeinsames Anpacken bewirken kann – und freut sich schon jetzt auf die nächste Zonen-

Activity im kommenden Jahr.

Getreu unserem Motto: Lions – We Serve!
Annette und Jan, Zonen-Chairs



Lions Club Schorndorf spendet Musikinstrumente an die Jugend Musikschule im Wert von 10.000 €

Zu einem schönen Termin kamen Vertreter des Lions Club Schorndorf mit Frau Melanie Petcu, der Leiterin der Jugend Musik Schule Schorndorf und Umgebung, zusammen.

Der Erlös des Neujahrskonzert des Lions Club im Januar 2026 machte die großzügige Spende an die Jugend Musikschule möglich, in Höhe von 10.000 €. Das Organisationsteam des Neujahrskonzert übergab die ersten 11 Musikinstrumente einschließlich Zubehör an die JMS im Wert von rund 6.500 €.

Diese hochwertigen Musikinstrumente, in kindgerechten Größen, dienen als Leihinstrumente für Musikschüler. Für eine kleine monatliche Leihgebühr können Kinder im Musikunterricht der JMS sich hineinspielen in ihr Wunschinstrument und es erlernen. Von der „Taschentrompete“ über die Querflöte bis zum Saxophon und E-Gitarre. Die Kinder und Jugendliche „wachsen“ durch diese Instrumente bis sie sich endgültig für ein Instrument entscheiden.

Frau Petcu informierte darüber, dass die Jugendmusikschule Schorndorf und Umgebung rund 3000 Schüler durch 80 Lehrkräfte unterrichtet. Musikunterricht ist elementar für

die Entwicklung der Persönlichkeit der Kinder und Jugendliche in der Gesellschaft.

Ein weiterer Großer Betrag dieser Spende wird für die Ausstattung eines neuen Formats „Producing“ im Musikunterricht verwendet.

Das ist das kreative Erschaffen, Arrangieren und Bearbeiten von Musik mit Hilfe digitaler Werkzeuge (wie Tablets, Computer und Smartphones) direkt im Schulunterricht. Anstatt Musik nur auf traditionellen Instrumenten zu spielen schlüpfen die Schüler in die Rolle von Musikproduzenten und nutzen Digitale Audio Workstations. Die Anschaffung dieses aufwendigen Equipments und der Software, macht diese Spende in der JMS möglich. Eine Verschmelzung von analoger Musik und digitaler Bearbeitung ist in der die JMS zukünftig das aktuellste Thema.

Der Lions Club Schorndorf engagiert sich für kulturelle Soziale Aspekte in unserer Gesellschaft. So wird der Lions Club auch bei der traditionellen „Langen Tafel“ der AWO am Sonntag 23. August auf dem Marktplatz mit Taten und einer Schnitzel-Spende engagieren

Im Bild: Personen von links nach rechts:

Frieder Jud, Melanie Petcu, JMS, Hans-Georg Keinath, amtierender Präsident des LC Schorndorf, Manfred Bantel

M. Bantel



LC Stuttgart-Altes Schloss erstellt Grillstelle für Dietrich-Bonhoeffer-Schule in Stuttgart-Plieningen

Das Thermometer zeigte über 35 °C als am Samstag, den 20. Juni 2026 sieben Lionsfreunde aus dem Lions Club Stuttgart-Altes Schloss zu Schaufel und Spaten gegriffen und in Zusammenarbeit mit dem Gartenbaubetrieb Götz und Lehrerinnen und Lehrern für die Dietrich-Bonhoeffer-Schule in Stuttgart-Plieningen eine Grillstelle erstellt haben. Auch eine Hecke als Sichtschutz für die Skater Welle wurde gepflanzt.

Die Dietrich-Bonhoeffer-Schule ist Teil der Wilhelmspflege und beherbergt auf dem Gelände auch Wohngruppen. Für die Kinder und Jugendlichen dort gibt es nun eine attraktive, gut funktionsfähige Begegnungsstätte.

Am Dienstag, den 21. Juli 2026 wurde die Grillstelle im Beisein des Schulleiters der Dietrich-Bonhoeffer-Schule Achim Westermann, einiger Lehrerinnen und Lehrer,

dem Pädagogischen Vorstand Thomas Kuhn und einer Reihe von Lionsfreunden vom Alten Schloss mit einem kleinen Grillfest eingeweiht. In seiner Rede verwies der Präsident des Lions Clubs Stuttgart – Altes Schloss, Manfred Hinz, auf die Jahrzehnte lange Freundschaft zwischen der Dietrich-Bonhoeffer-Schule und dem Lions Club Stuttgart-Altes Schloss. Er erinnerte an frühere Projekte – so an das Backhaus, das der Lions Club 2010 erstellt hat, ein Außenklassenzimmer und an den Barfuß Parcours. Der Präsident dankte allen Beteiligten ganz herzlich und wünschte beim Grillen jederzeit gutes Gelingen und guten Appetit.

Für die Materialkosten, die Kosten des Gartenbaubetriebs und zwei stabile Sitzbänke spendet der Lions Club Stuttgart-Altes Schloss der „Stiftung Jugendhilfe aktiv“ 5.000 €.



Mobis Farm auf der Schulbühne

Mit Lions-Power auf die Schulbühne: „Mobis Farm“ begeistert in Stuttgart-Ostheim

Rund 80 Schülerinnen und Schüler der Gemeinschafts- und Werkrealschule Stuttgart-Ostheim haben im Juli mit dem Musical „Mobis Farm“ ihr Publikum begeistert. Über das gesamte Schuljahr hinweg hatten sie das Projekt in verschiedenen Arbeitsgemeinschaften vorbereitet – künstlerisch, musikalisch, handwerklich und technisch.

Möglich wurde die aufwendige Aufführung auch durch die Unterstützung des Lions Club Stuttgart. Mit einer Spende von 3.000 Euro trug der Club dazu bei, die notwendige Bühnentechnik und das technische Personal zu finanzieren. Damit konnte die Schule das Musical wieder unter professionellen Bedingungen auf die Bühne bringen.

Das Engagement passt gleichzeitig zum Ansatz von Lions Quest, dem internationalen Lebenskompetenz- und Präventionsprogramm der Lions. Es stärkt Kinder und Jugendliche in ihrer persönlichen und sozialen Entwicklung und fördert Teamgeist, Verantwortungsbewusstsein und Selbstvertrauen.

Das Ergebnis war bei der Aufführung in der voll besetzten Halle zu erleben: Die Schülerinnen und Schüler überzeugten ihr Publikum und machten „Mobis Farm“ zu einem Höhepunkt des Schuljahres. Für den Lions Club Stuttgart ein schönes Beispiel dafür, wie die Unterstützung wertvolle Erfahrungen für die Schülerinnen und Schüler möglich macht.

Simone Friedrich



Aufwind e.V.: Frühzeitige Hilfe für Kinder psychisch erkrankter Eltern

Der Lionsclub Stuttgart City hat den Verein Aufwind e.V. der Caritas Stuttgart mit einer Geldspende unterstützt.

Wenn ein Elternteil psychisch erkrankt, betrifft das die gesamte Familie, aber ganz besonders die Kinder. Viele von ihnen wachsen mit Sorgen, Unsicherheit und einer Verantwortung auf, die ihrem Alter nicht entspricht. Oft verstehen sie die Erkrankung nicht, fühlen sich schuldig oder übernehmen in Krisenzeiten Aufgaben im Haushalt oder die Betreuung jüngerer Geschwister.

Studien zeigen, dass Kinder psychisch erkrankter Eltern ein deutlich erhöhtes Risiko haben, später selbst psychische Erkrankungen zu entwickeln. Dennoch bleiben ihre Belastungen häufig lange un bemerkt. Aus Angst vor Stigmatisierung oder dem Verlust ihrer Kinder nehmen viele betroffene Eltern bestehende Hilfsangebote nicht in Anspruch.

Genau hier setzt das Projekt Aufwind an. Das präventive Angebot unterstützt Kinder und ihre Familien frühzeitig, bevor die Belastungen zu schwerwiegenden Problemen führen. Ziel ist es, betroffene Familien zu beraten, passende Hilfen und Patenschaften zu vermitteln und die Zusammenarbeit zwischen Sozialpsychiatrie und Jugendhilfe zu stärken. Darüber hinaus sensibilisiert Aufwind Fachkräfte und Multiplikatoren, zum Beispiel ErzieherInnen und Lehrkräfte für die besonderen Bedürfnisse dieser Kinder.

Die Anlaufstelle in Stuttgart Cannstatt ist ein geschützter Raum, an die sich Familien mit einem psychisch erkrankten Elternteil wenden und in dem sich Kinder, Eltern und Paten treffen können. Eine Spiel- und Bücherecke lädt zum Entspannen und Schmökern ein und Therapiehündin Calla sorgt dafür, dass die Treffen zu einem positiven Erlebnis werden.

Das Angebot des Caritasverbandes für Stuttgart e.V. ist für die Einzugsgebiete der Gemeindepsychiatrischen Zentren Süd, Mitte, Nord und Bad Cannstatt zuständig. Die weiteren Stadtgebiete betreuen die eva (Evangelische Gesellschaft) und das Klinikum Stuttgart ebenfalls mit dem Projekt Aufwind.

Der Lionsclub Stuttgart City hat den Verein Aufwind e.V. der Caritas Stuttgart mit einer Geldspende unterstützt. Im Juli 2026 überreichten die Präsidentin sowie Mitglieder des Clubs einen Scheck in Höhe von 4.100 Euro an die Fachdienstleiterin vom Gemeindepsychiatrischen Zentrum Bad Cannstatt, Annelie Schäfer. Mit der Unterstützung trägt der Club dazu bei, dass Kinder in belastenden Lebenssituationen frühzeitig Hilfe erhalten, gestärkt werden und bessere Zukunftsperspektiven entwickeln können.

Die Spendensumme konnte durch den Glühweinverkauf im Rahmen des Standes der Stuttgarter Lions- und Leoclubs auf dem Weihnachtsmarkt 2025 erlöst werden.

Bild : In der Cannstatter Anlaufstelle der Caritas gibt es eine Spiel- und Bücherecke zum Entspannen und Schmökern.

Christina Stefanou



Ohne Pino keine Trüffel

Pino ist toskanischer Trüffelhund.

Mitten in Schwaben in der Nähe von Beilstein wartet er geduldig, aber gespannt auf den Befehl seines Chefs. Denn er hat auf dem Feld mit Haselnusssträuchern schon Witterung aufgenommen. Schon als kleiner Welpen bekam er in sein Körbchen einen Trüffel liegen. Auf den Geruch ist er sein Leben lang eingestellt. Siegfried Dannwolf, Präsident des Lions Clubs Kornwestheim, hat sich für einen Ferienabend etwas Besonderes einfallen lassen: Besuch bei einem Trüffelpauern. Nicht im Piemont, sondern mitten in Württemberg. Überall dort, wo es kalkhaltige Böden gibt, entstehen immer mehr Trüffelfarmen. So auch in der Nähe von Beilstein, wo Pino seine Felder scannt, sucht und findet.

Natürlich fand er für die Lions einen Trüffel. Der wurde beim anschließenden Pastaessen gleich mit verarbeitet. „Lions ist nicht nur soziales Handeln, sondern auch Pflege der Gemeinschaft. Mein Ziel in meiner Präsidentschaft ist es, immer wieder kleine Highlights zu finden und dazu einzuladen,“ so Präsident Siegfried Dannwolf.



Jürgen Kaiser

Raus ins Leben: Lions Club macht unvergessliche Momente möglich

Einmal den Jubel in einem vollen Fußballstadion spüren, herzhaft über die Pointen eines Comedians lachen oder einfach das bunte Treiben auf einem Stadtfest bei einer Bratwurst genießen, vielleicht auch in Urlaub fahren. Was für die meisten Menschen nach einem gewöhnlichen Plan fürs Wochenende klingt, bleibt für viele Menschen mit Behinderung oft ein schwer erreichbarer Traum. Der Lions Club Schwäbisch-Gmünd-Aalen-Ellwangen möchte das ändern. Mit einer Spende an eine Behinderteneinrichtungen in Schwäbisch Gmünd, in Aalen und in Ellwangen ermöglicht der Club behinderten Menschen in unserer Region den Zugang zu Freizeitaktivitäten, die sonst so nicht leicht zu verwirklichen sind.

„Nicht jeder kann allein unterwegs sein“, erklärte Olaf Hepfer der Präsident des Lions Clubs. „Doch der Wunsch, teilzuhaben, mit anderen zu feiern und etwas Besonderes zu erleben, ist universell.“ Oft scheitern diese Herzenswünsche an den praktischen Hürden des Alltags: Ein behindertengerechtes Taxi ist teuer, eine zusätzliche Begleitperson wird be-

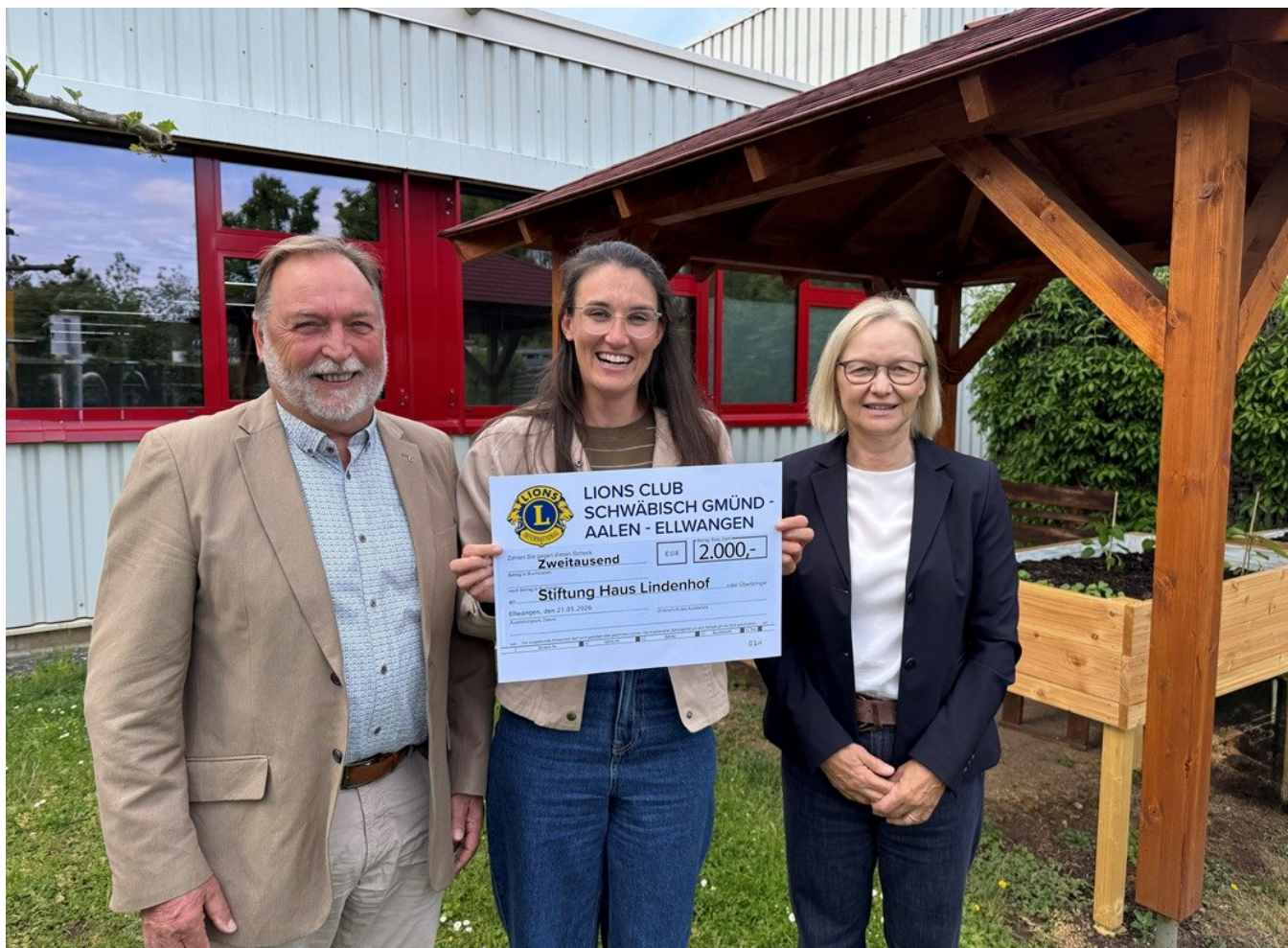
nötigt, und auch die Eintrittskarte oder die Verpflegung vor Ort übersteigen oft das knappe Budget der Einrichtungen wie der Behinderten.

Die Spenden in Höhe von 3 × 2000 € fließen direkt in die Wünsche etwas zu erleben. Sie schließen die Lücke, wo staatliche Mittel oder die Budgets der Einrichtungen enden.

Es geht um mehr als nur Geld; es geht um Lebensqualität und das Gefühl, dazuzugehören. Wir wollen Türen öffnen und Erlebnisse ermöglichen, die noch lange als schöne Erinnerung im Gedächtnis bleiben. Mit dieser Aktion setzt der Lions Club ein Zeichen für Inklusion: Damit „Raus ins Leben“ nicht nur ein Motto bleibt, sondern für viele Mitmenschen zur erlebten Realität wird.

Spendenübergabe an die Christophoruswerkstatt in Ellwangen:

von links nach rechts: Antje Förstner-Frick (Lions Club (LC)), Frau Marleen Werdin (Christophoruswerkstatt), Reinhold Elser (LC)
Foto Lions Club Schwäbisch Gmünd-Aalen-Ellwangen



Löwensaft für eine gute Sache Distrikt-Activity für das Friedensdorf Oberhausen

Bei der **Distriktversammlung am 17. Oktober 2026** verbindet der Distrikt 111-SM regionalen Genuss mit konkreter Hilfe. Mit einer besonderen **Löwensaft-Distrikt-Activity**, initiiert und unterstützt von **Distrikt-Governor Susanne Gieler-Breßmer**, sammeln wir Spenden für das **Friedensdorf International in Oberhausen**.

Die Idee entstand im Zusammenhang mit einem Clubbesuch des Distrikt-Governors beim Lions Club Ehingen/Alb-Donau. Dort wurde angeregt, die bereits erfolgreiche Löwensaft-Activity des Clubs aufzugreifen und daraus eine gemeinsame Activity des Distrikts zu entwickeln.

Doch was ist eigentlich Löwensaft?

Hinter dem Namen verbirgt sich ein hochwertiger, naturtrüber **100%-Apfeldirektsaft** aus unserer Region.

Die Äpfel stammen ausschließlich von heimischen Streuobstwiesen aus dem Alb-Donau-Kreis und werden direkt in der Mosterei in Ersingen gepresst. Der Saft kommt ohne Konzentrat und ohne Zusätze

aus und wird in praktischen 5-Liter-Gebinden abgefüllt. Damit steht der Löwensaft nicht nur für guten Geschmack, sondern auch für Regionalität und die Wertschätzung unserer heimischen Streuobstwiesen.

Für die Distriktversammlung stehen **150 Gebinde mit jeweils 5 Litern Löwensaft** zur Verfügung. Ein Gebinde kostet **15 Euro – davon werden 10 Euro für das Friedensdorf Oberhausen gespendet**. Werden alle 150 Gebinde verkauft, können so **1.500 Euro** für das gemeinsame Hilfsprojekt zusammenkommen.

Dabei handelt es sich um eine exklusive Aktion: **Der Löwensaft kann nur von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Distriktversammlung während der Distriktversammlung am 17. Oktober erworben werden.**

150 Gebinde Löwensaft – bis zu 1.500 Euro für das Friedensdorf.

Gutes trinken. Gutes tun. Gemeinsam helfen.

Gerd Stehle



Lions
Distrikt 111 Süd-Mitte

Löwensaft

*Gutes aus unserer Region.
Gutes für eine bessere Welt.*

Aus heimischen Streuobstwiesen – für den guten Zweck!

100 % Apfeldirektsaft
naturtrüb – ohne Konzentrat – ohne Zusätze

Aus der Region rund um Ehingen und im Alb-Donau-Kreis.
In Ersingen gepresst.

5 Liter

LÖWENSAFT
GUTES TRINKEN. GUTES TUN.
Lionsclub Ehingen / Alb-Donau

75 JAHRE
Lions Deutschland

DISTRIKT-ACTIVITY ZU GUNSTEN DES FRIEDENSDORFS OBERHAUSEN

Gemeinsam für Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten –
im Rahmen von 75 Jahre Lions Deutschland.

KI-generiertes Bild